

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 01 Kreisgebietsreform // 08.07.2015



Liebe Brandenburgerninnen,
Liebe Brandenburger,

SPD und Linke wollen das Gesicht unseres Heimatlandes Brandenburg grundlegend verändern. In ihrem vorgestellten Leitbild plant die Landesregierung entwurzelte Großkreise, seelenlose Großgemeinden und die Zwangseinkreisung der Städte Brandenburg/Havel, Frankfurt/Oder und Cottbus. Die Notwendigkeit eines solchen Eingriffs in die gewachsene Struktur unserer Heimat kann die Landesregierung jedoch nicht belegen.

Die CDU-Fraktion wird sich deshalb in den kommenden Monaten für eine zwingend erforderliche Änderung des Leitbildes einsetzen. Eine Reform über die Köpfe der Brandenburger hinweg, wird es mit uns nicht geben.

Ihr Ingo Senftleben MdL
Fraktionsvorsitzender

Aus dem Landtag: Debatte zum Leitbild

**Das Prinzip muss lauten:
Freiwilligkeit statt Zwang
und Kooperation statt Fusion.**

Barbara Richstein,
kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion



Zur heutigen Landtagsdebatte zur Kreisgebietsreform betonte unsere Kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion, Barbara Richstein, dass das Leitbild der rot-roten Landesregierung

TERMINE

Mi 08.-10.07.2015

Plenarsitzung des Landtages
Brandenburg

Fr 10.07.2015

Sitzung des Landesvorstandes der
CDU Brandenburg

Di 14.07.2015

Denkwerstatt Brandenburg "Da, wo
Brandenburg wächst", Falkensee

erheblich überarbeitet werden muss. Das Prinzip muss lauten: Freiwilligkeit statt Zwang und Kooperation statt Fusion. Es gilt, den Bürgern und kommunalen Vertretern in dem anstehenden Dialog zuzuhören, denn sie wissen am besten, wo es Probleme gibt und wo es gut läuft. Und: Es braucht den Mut zu ermitteln, ob die Brandenburger von einer Reform überzeugt sind - Rot-Rot braucht den Mut zu einer Volksbefragung.

Mit dem bislang angekündigten Funktionalreförmchen lassen sich die von Rot-Rot geplanten großflächigen Neuzuschneide bei den Landkreisen und Gemeinden sowie die Einkreisung der kreisfreien Städte nicht rechtfertigen.

Die Rede von Barbara Richstein zur Debatte des rot-roten Leitbildentwurfes »

Was plant Rot-Rot?

SPD und LINKE wollen die seit 1993 gewachsenen Kreisstrukturen in Brandenburg zerschlagen.

Sie wollen übergroße Regionalkreise mit einer Fläche von bis zu ca. 5.000 km² sternförmig um Berlin schaffen, die im Regelfall mindestens 175.000 Einwohner in Bezug auf das Jahr 2030 haben sollen.

Dabei sollen die drei kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus als Oberzentren einkreist werden.



Kreisfreie Städte protestieren vor dem Landtag

Die Oberbürgermeister, mehr als 200 Stadtverordnete und weitere Vertreter der vier kreisfreien Städte in Brandenburg haben heute vor dem Potsdamer Landtag lautstark gegen den drohenden Verlust ihrer Eigenständigkeit demonstriert. CDU-Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann von Brandenburg/Havel, überreichte Landtagspräsidentin Britta Stark eine Protestnote des Stadtparlaments.

Fotos der Protestaktion vor dem Landtag »

Diskussionsforen der CDU-Fraktion zur Kreisgebietsreform

Die CDU-Fraktion hatte in der vergangenen Woche zu Informations- und Diskussionsabenden geladen, um mit Vertretern der kommunalen Ebene über die Pläne von SPD und Linke zu reden. Zusammen mit den kommunalen Entscheidungsträgern wurden die Fragen diskutiert, wie der Leitbildentwurf der Landesregierung zu bewerten ist, ob die Funktionalreform den Umfang der vorgeschlagenen Kreisgebiets- und Gemeindestrukturereform rechtfertigen würde und wie Landkreise und kreisfreie Städte ihre Aufgaben effektiv und bürgernah gestalten.

17.-20.08.2015

Grenzgänger-Tour:

Erfahrungsaustausch mit unseren
Nachbarländern zu Gebietsreformen



Die Reaktionen der Diskussionsteilnehmer waren eindeutig: Das Leitbild des Innenminister stößt in seiner jetzigen Form auf große Ablehnung. Großkreise, Großgemeinden und Zwangseinkreisung werden durch die Bank weg abgelehnt. Die CDU-Fraktion wird ihrer Verantwortung nachkommen und sich für die Änderung des Leitbildes einsetzen.

100% Uckermark!

**Landkreis erhalten,
Selbstständigkeit bewahren!**

*Petition zum Erhalt
des Landkreises Uckermark.*



Unterschriftensammlung für die Uckermark

"100 Prozent Uckermark - Landkreis erhalten, Selbstständigkeit bewahren!" - mit dieser Petitionsinitiative will die CDU des Kreises den Bestand der Uckermark auch für die Zukunft sichern. Die Landesregierung wird in der Unterschriftensammlung aufgefordert, den Landkreis Uckermark bei den Planungen zu einer Verwaltungsstrukturreform als selbstständigen Landkreis zu erhalten und keine Zwangsfusion mit anderen Landkreisen durchzuführen. Unser Landtagsabgeordneter Henryk Wichmann aus Lychen sieht darin die beste Möglichkeit, dass sich die Bürger direkt mit ihrer Meinung an der Diskussion zur Strukturreform beteiligen.

Die gesammelten Unterschriften sollen im Herbst als Petition in den Landtag eingebracht werden.

Veranstaltungshinweis



DENKWERKSTATT BRANDENBURG

Da, wo Brandenburg wächst – ist Titel unserer nächsten Veranstaltung und gleichzeitig der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe "Denkwerkstatt Brandenburg". In den hauptstadtnahen Gemeinden wächst die Einwohnerzahl rasant und wird auch in Zukunft weiter wachsen. Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich aus diesem Bevölkerungszuwachs? Welche Veränderungen in den Bereichen „Verkehr“, „Wirtschaft“ und „Familie, Betreuung und Pflege“ sind deshalb nötig?

Zu einem Diskussionsabend u.a. mit Prof. Dr. Klaus Friedrich, der als Experte in der Enquete-

Kommission „Demographischer Wandel“ des Deutschen Bundestages tätig war, laden wir Sie herzlich am **14. Juli 2015 um 18 Uhr in das Lebenshilfe-Center Havelland e.V. in der Bahnhofstraße 32 in Falkensee** ein. Anmeldung bis zum 10. Juli bei Coelestina Bobertag, Grundsatzreferentin der CDU-Fraktion, unter 0331-966 1470 oder per Mail unter coelestina.bobertag@cdu-fraktion.brandenburg.de.

Veranstaltung "Da wo Brandenburg wächst" »

[top ^](#)



CDU-FRAKTION
IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
[@CDUFraktionBRB](#)



über YouTube:
[CDUFraktionBB](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 52, Fax: 0331 / 966 14 07
Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de
Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Jan Redmann MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer



Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.

WEITEREMPFEHLEN »

PROFIL ÄNDERN »

ABMELDEN »